

WORKSHOP 3: DIE ERGÄNZENDE WOHNUNGSNOTFALLBERICHTERSTATTUNG

BAG-W Bundestagung 2023, Berlin, 10. November 2023

Jutta Henke, Axel Steffen (GISS)

Dr. Thorsten Heien (Verian; vormals Kantar Public)

1

GLIEDERUNG

- I. Hintergrund der Untersuchung
 - a. Kontext
 - b. Ergebnisse 2022 und Neuerungen 2024
- II. Durchführung der Untersuchung
 - a. Grundgesamtheit und Stichprobe
 - b. Zählung und Befragung
- III. Unterstützung der Untersuchung
- IV. Diskussion

2

KONTEXT



- Das Wohnungslosenberichterstattungsgesetz (WoBerichtsG) 2019 ebnet den Weg für eine regelmäßige bundesweite Wohnungslosenstatistik seit dem Jahr 2022
 - Jährliche Stichtagserfassung wohnungsloser Menschen, „denen [...] Räume zu Wohnzwecken überlassen oder Übernachtungsgelegenheiten zur Verfügung gestellt werden“ (§ 3 WoBerichtsG)
 - Alle zwei Jahre ergänzende Wohnungslosenberichterstattung über wohnungslose Personen, die „temporär in regulärem Wohnraum wohnen, ohne damit einen Hauptwohnsitz zu begründen oder ohne jede Unterkunft obdachlos sind“ (§ 8 Abs. 3 WoBerichtsG)
- Nationaler Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit: Wissen als Voraussetzung für sozialpolitisches Handeln

GISS, Verian 11_2023



3

ERGEBNISSE 2022



- Bundesweit am 31.01.2022 insgesamt: 263.000 Personen**
 - Institutionell untergebrachte Wohnungslose: 178.000 Personen
 - Davon: 47.200 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
 - Wohnungslose ohne Unterkunft: 37.400 Personen
 - Zuzüglich: 1.100 mit Eltern(-teilen) auf der Straße lebende Kinder
 - Verdeckt Wohnungslose: 49.300 Personen
 - Zuzüglich: 5.500 mit Eltern(-teilen) verdeckt wohnungslose Kinder
- Doppelt erfasst:
8.800 Personen

GISS, Verian 11_2023



4

ERGEBNISSE 2022: AUSGEWÄHLTE BEFUNDE

2024
Berichterstattung zu Wohnungslosigkeit



80 % Männer, 20 % Frauen

66 % Deutsche

Ø Alter 44 Jahre, viele
„Langzeitwohnungslose“

60 % Männer, 40 % Frauen

74 % Deutsche

Ø Alter 35 Jahre, vor allem Junge hatten
noch nie eine Wohnung

fast jede zweite Person suchte keine Hilfe zur Wohnungssicherung

hohe bis sehr hohe Gewaltbetroffenheit

GISS, Verian 11_2023

GISS
verian

5

ERGEBNISSE 2022: GESUNDHEIT UND BEEINTRÄCHTIGUNG

2024
Berichterstattung zu Wohnungslosigkeit



Keine Erkrankung: **41 %**

Nur körperliche Erkrankung: 12 %

Psychische Erkrankung und/oder
Suchterkrankung: **47 %**

Keine Erkrankung: **50 %**

Nur körperliche Erkrankung: 13 %

Psychische Erkrankung und/oder
Suchterkrankung: **37 %**.

Frauen beschreiben sich häufiger als psychisch beeinträchtigt.

Männer – insbesondere ohne Unterkunft – sind häufiger suchtkrank.

GISS, Verian 11_2023

GISS
verian

6

NEUERUNGEN 2024



Beibehaltung des bewährten methodischen Ansatzes

- ▶ Identisch definierte Zielgruppen: Verdeckt Wohnungslose und Wohnungslose ohne Unterkunft (in den letzten 7 Tagen)
- ▶ 3-stufige Zufallsstichprobe: Gemeinden, Institutionen, Wohnungslose
- ▶ Zählung und Befragung von Wohnungslosen durch/in Institutionen

Ausweitung der Stichprobe, um im machbaren Rahmen verdeckt Wohnungslose noch besser zu erfassen und länderspezifische Auswertungen zu ermöglichen

- ▶ Es werden mehr Gemeinden einbezogen (200 statt 151)
- ▶ Es werden alle ermittelten Institutionen in die Zählung einbezogen

Es gibt einen migrationspezifischen Schwerpunkt

- ▶ Berücksichtigung zusätzlicher Institutionen mit Kontakt zu Wohnungslosen mit Migrationshintergrund
- ▶ Der Fragebogen enthält zusätzliche Fragen

GISS, Verian 11_2023



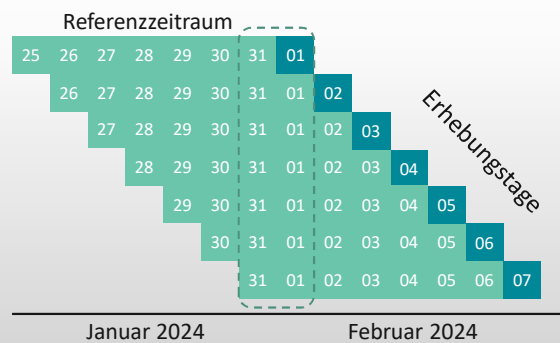
7

GRUNDGESAMTHEIT



Verdeckt Wohnungslose und Wohnungslose ohne jede Unterkunft „in den letzten 7 Tagen“

- ▶ Beinhaltet an jedem Erhebungstag die Nacht 31.1./1.2.2024 (= Destatis)
- ▶ Berücksichtigung von Personen, die selten(er) Institutionen aufsuchen



GISS, Verian 11_2023



8

ZIELE FÜR (ERGÄNZUNGS-)STICHPROBE



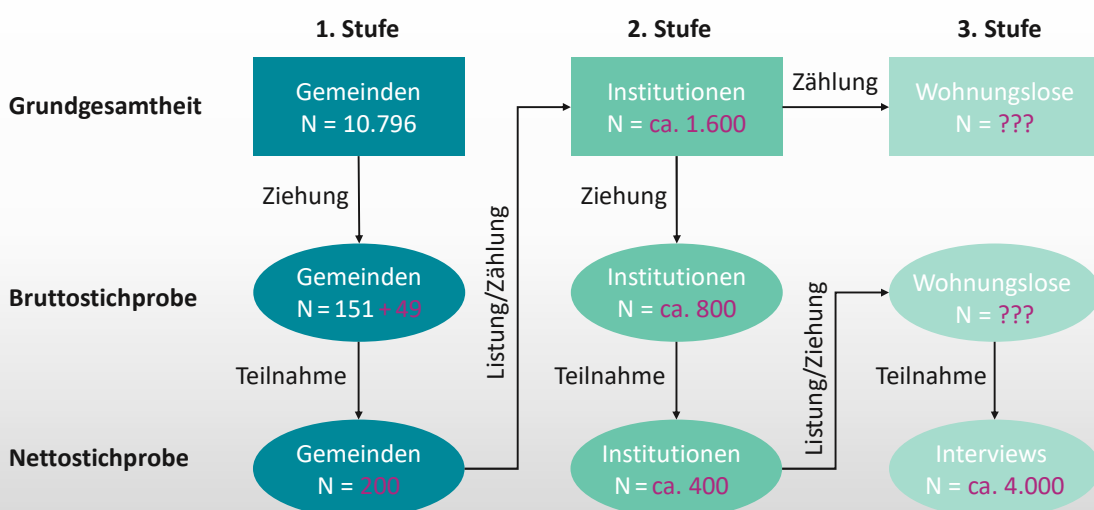
- ▶ **Höhere Fallzahlen und unverzerrte Stichprobe für bessere statistische Absicherung der Ergebnisse (Zählung/Interviews)**
 - ▶ Wohnungslose insgesamt, vor allem aber verdeckt Wohnungslose
 - ▶ Wohnungslose nach Gemeindegrößenklasse (GKPOL), Ost/West (ggf. Bundesland)
 - ▶ Wohnungslose nach Staatsangehörigkeit
- ▶ **Realisierung durch verschiedene Maßnahmen**
 - ▶ Aufstockung der Stichprobe (Gemeinden/Institutionen/Wohnungslose)
 - ▶ Steigerung der Teilnahmebereitschaft (Institutionen/Wohnungslose)
 - ▶ Reduzierung der Ausfälle trotz Teilnahme (Institutionen/Wohnungslose)
- ▶ **Weitere Ziele**
 - ▶ Abbildung wachsender/schrumpfender Gemeinden (BSR-Typologie)

GISS, Verian 11_2023



9

GRUNDGESAMTHEIT UND STICHPROBE



GISS, Verian 11_2023

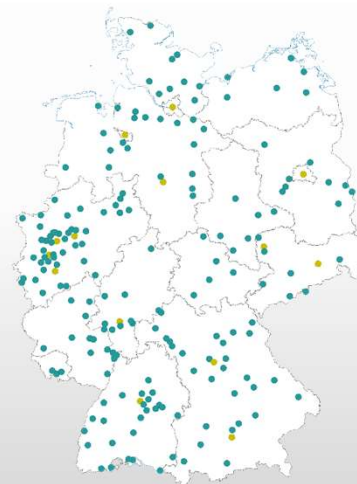


10

GEMEINDESTICHPROBE

🎯 **200 Gemeinden** als Zufallsstichprobe aus allen 10.796 Gemeinden in Deutschland

- ▶ Schichtung nach Größenklassen, Bundesland, BIK-Typ
- ▶ Auswahlwahrscheinlichkeiten variierten je nach Größenklasse von 0,5% (Gemeinden mit weniger als 2.000 EW) bis 100% (Gemeinden mit mind. 500.000 EW)
- ▶ 14 große Großstädte, 38 kleine Großstädte, 36 Mittelstädte, 38 Kleinstädte, 74 Städte und Gemeinden mit weniger als 20.000 EW
- ▶ Zur hinreichenden statistischen Absicherung sind aber weiterhin einzelne Größenklassen für Gemeinden bzw. Bundesländer zusammenzufassen (z.B. Rheinland-Pfalz und Saarland)



FÜR WELCHE GEMEINDEN STEHEN DIE PUNKTE?*

GK 7	Hamburg, Hannover, Bremen, Düsseldorf, Essen, Köln, Dortmund, Frankfurt am Main, Stuttgart, München, Nürnberg, Berlin, Dresden, Leipzig
GK 6 (alt/ neu)	Lübeck, Braunschweig, Mönchengladbach, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Moers, Leverkusen, Aachen, Bottrop, Bochum, Wiesbaden, Pforzheim, Freiburg im Breisgau, Fürth, Würzburg, Halle (Saale), Jena Kiel, Oldenburg (Oldb.), Bremerhaven, Duisburg, Wuppertal, Neuss, Bonn, Gelsenkirchen, Münster, Bielefeld, Hagen, Siegen, Kassel, Mainz, Mannheim, Reutlingen, Regensburg, Augsburg, Saarbrücken, Potsdam, Magdeburg
GK 5 (alt/ neu)	Flensburg, Wolfenbüttel, Langenhagen, Kleve, Meerbusch, Wesel, Düren, Bergheim, Bocholt, Castrop-Rauxel, Herford, Lünen, Rüsselsheim am Main, Worms, Göppingen, Ludwigsburg, Villingen-Schwenningen, Landshut, Kempten (Allgäu), Frankfurt (Oder), Stralsund, Dessau-Roßlau Elmshorn, Wilhelmshaven, Hilden, Dormagen, Grevenbroich, Gladbeck, Detmold, Iserlohn, Hanau, Bad Kreuznach, Baden-Baden, Offenburg, Bayreuth, Greifswald

* Vgl. auch www.berichterstattung-zu-wohnungslosigkeit.de

FÜR WELCHE GEMEINDEN STEHEN DIE PUNKTE?



GK 4 (alt/ neu)	Kaltenkirchen, Syke, Uelzen, Wildeshausen, Würselen, Königswinter, Waltrop, Schloß Holte-Stukenbrock, Löhne, Meinerzhagen, Lampertheim, Neu-Isenburg, Nürtingen, Ostfildern, Albstadt, Leutkirch im Allgäu, Unterschleißheim, Ansbach, Lindau (Bodensee), St. Ingbert, Bernau bei Berlin, Fürstenwalde/Spree, Werdau, Wittenberg, Arnstadt Gifhorn, Stuhr, Erkrath, Mechernich, Ahaus, Dülmen, Viernheim, Weinstadt, Radolfzell am Bodensee, Singen, Freising, Markkleeberg, Sangerhausen, Nordhausen
GK 3	Nusse, Rodenbek, Krummendiek, Wulfsen, Tosterglope, Anderlingen, Oerel, Dernau, Schneppenbach, Leutesdorf, Himmighofen, Pellingen, Imsbach, Westheim (Pfalz), Öllingen, Innernzell, Pullenreuth, Höchstädt i. F., Henfenfeld, Weigenheim, Winterhausen, Lieberose, Ziltendorf, Lelkendorf, Seehof, Spantekow, Deutschneudorf, Schloßvippach, Marisfeld, Langenhorn, Hollenstedt, Hohnstorf (Elbe), Löhnberg, Wöllstein, Zell unter Aichelberg, Bad Peterstal-Griesbach, Rust, Dogern, Benediktbeuern, Traitsching, Kallmünz, Heiligenstadt i. OFr., Gößweinstein, Röttenbach, Zeitlofs, Margetshöchheim, Borkheide, Insel Poel, Königswalde, Doberschau-Gaußig, Nebra (Unstrut), Bad Segeberg, Diepholz, Gnarrenburg, Geeste, Herzebrock-Clarholz, Bönen, Großkrotzenburg, Sinnatal, Fernwald, Süßen, Weissach im Tal, Obersulm, Klettgau, Altmanstein, Burgthann, Lohr a. Main, Buchloe, Püttlingen, Kyritz, Schwielowsee, Frankenberg/Sa., Wiedemar
GK 2	
GK 1	

* Vgl. auch www.berichterstattung-zu-wohnungslosigkeit.de

GISS, Verian 11_2023



13

STICHPROBEN FÜR ZÄHLUNG UND BEFRAGUNG



- 📍 **Zählung Wohnungsloser in allen ca. 1.600 Einrichtungen lt. Recherche**
 - ▶ Keine Stichprobenziehung nötig (= Vollerhebung)
 - ▶ Überarbeitung Zählprotokoll
- 📍 **Befragung Wohnungsloser nur in ca. 800 dieser Einrichtungen**
 - ▶ 50%-Zufallsstichprobe der ca. 1.600 Einrichtungen in den 200 Gemeinden (Ziehung vorab durch Verian)
 - ▶ 50%-Zufallsstichprobe der Wohnungslosen in den ca. 800 Einrichtungen (einfache Ziehung durch Mitarbeitende in den Einrichtungen)
 - ▶ Überarbeitung Fragebogen (und weiterer Erhebungsunterlagen)
 - ▶ Geänderte Incentivierung der befragten Wohnungslosen

GISS, Verian 11_2023



14

INSTITUTIONENSTICHPROBE: WER IST DABEI?*



- 🏠 Wohnungsnotfallhilfe
- 🏠 Existenzsicherung
- 🏠 Suchthilfe
- 🏠 Jugendhilfe
- 🏠 Arbeit und Beschäftigung
- 🏠 Straffälligenhilfe
- 🏠 Migration, Zuwanderung, Hilfe für Geflüchtete
- 🏠 Medizin, Gesundheit und Psychiatrie
- 🏠 Hilfeangebote für Frauen
- 🏠 Sonstiges

GISS, Verian 11_2023



* Konkrete Beispiele im Flyer zur Untersuchung 2024



15

STAND RECHERCHE DER INSTITUTIONEN



- 🏠 **Aktualisierung bei über 1.000 Institutionen aus 2022 fast abgeschlossen**
 - ▶ Adressen und Ansprechpersonen korrekt? Zahl wöchentlicher Kontakte zu Wohnungslosen?
- 🏠 **Recherche und telefonische Kontaktaufnahme zu Institutionen in den 50 zusätzlichen Kommunen wird im November 23 abgeschlossen**
- 🏠 **Recherche und Kontaktaufnahme zu Stellen mit Kontakten zu wohnungslosen Migrant:innen in allen 200 Kommunen**
 - 🏠 Migrationsdienste, spezielle Angebote für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine, kommunale Koordinierungsstellen, z. B. zur Wohnungsvermittlung
 - 🏠 kein einheitliches Muster → eigene Studie erforderlich?

GISS, Verian 11_2023



16

ZÄHLPROTOKOLL – LIEBER PERSONEN ALS KONTAKTE



Anleitung zu Zählung & Befragung

1. Zählen Sie bitte alle auf der Straße lebenden und verdeckt wohnungslosen Menschen, die in der Zahl vom 1. bis 7. Februar 2024 ihre Einreichung aufsuchen oder anrufen und die sich für gewöhnlich in der Gemeinde [Einwohnerzahl] aufhalten.

Wohnungslose auf der Straße Personen, die an mindestens einem der letzten sieben Tage vor der Befragung auf der Straße, in Parks oder unter Brücken gestrandet haben oder in sonstigen Behältereinrichtungen, z.B. Neuwagenkäfer, Keller, Abbruchhäuser, Autowracks oder Zelte, untergekommen sind.

Verdeckt Wohnungslose Personen, die an mindestens einem der letzten sieben Tage vor der Befragung vorübergehend in der Wohnung von Bekannten oder Verwandten untergekommen sind, dort aber nicht ihren ständigen Wohnsitz haben, sondern aufgrund einer Wohnungsnotlage dort Zuflucht suchen.

Nicht berücksichtigt werden sollen Personen, die an den sieben Tagen vor der Befragung durchgehend institutionell untergebracht waren, also etwa in Obdachlosheimen und Einrichtungen von Kommunen oder freien Trägern (inkl. Frauenhäusern) übernachtet haben. Falls Sie keine Personen zählen können, zählen Sie bitte die **Gaststätte** (eine Person kann mehrfach gezählt werden).

2. Vermerken Sie Ihre Zählung getrennt nach Zielgruppen und Tagen mithilfe von Strichchen auf dem Protokoll (Seite 3) oder geben Sie eine Gesamtzahl an. Bitte kreuzen Sie im Kopf des Protokolls zudem jeweils an, ob Sie Personen oder Kontakte gezählt haben.

Auf der Straße lebend wohnungslos	Verdeckt wohnungslos	Summe
Wie viele Personen <input checked="" type="checkbox"/> Kontakte <input type="checkbox"/>	Wie viele Personen <input type="checkbox"/> Kontakte <input type="checkbox"/>	
Summe		29

3. Laden Sie bitte jede einzelne Person der jeweiligen Zielgruppe zur Teilnahme an der Befragung ein und überbrücken Sie bei Zustimmung dieser Person ein Kuvert mit den Befragungsaufklebern und ggf. die freigesprochenen Unterlagen.

Die Ausgabe erfolgt in Abhängigkeit von den Umständen vor Ort. Da wir vorab nicht wissen, welche Einrichtungen teilzunehmen und wie viele Interviews die teilnehmenden Einrichtungen machen können, haben wir etwas weniger Gutscheine als untergeordnet ausgegeben. Sollten Sie weitere Gutscheine benötigen, wenden Sie sich bitte umgehend an Kantar Public (Herr Neumann).

Wichtig: Bitte setzen Sie die Zählung auf jeden Fall bis zum 7.2.2024 fort!

4. Nehmen Sie bitte im Anchluss ausgefüllte Fragebögen in dem Kuvert entgegen. Geben Sie bitte danach der Person einen Kopie als Dankeschön für die Teilnahme.

Achten Sie dabei aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen bitte darauf, dass der Fragebogen sich im Umschlag befindet und Sie den Inhalt des Fragebogens nicht sehen.

5. Senden Sie bitte nach dem 7.2.2024 und spätestens zum 16.2.2024 alle Kuverts mit Fragebögen und die Protokolle auf die Adressen unten in jeweils nicht genutzte Güterkisten im dafür vorgesehenen Rückumschlag portofrei an Kantar Public zurück.

Protokoll der Zählung vom 1.-7.2.2024

Was wurde gezählt?	Auf der Straße lebende Wohnungslose		Verdeckt Wohnungslose		Summe
	<input type="checkbox"/> Personen	<input type="checkbox"/> Kontakte	<input type="checkbox"/> Personen	<input type="checkbox"/> Kontakte	
1.2.2024 (Donnerstag)					
2.2.2024 (Freitag)					
3.2.2024 (Sonntagabend)					
4.2.2024 (Sonntag)					
5.2.2024 (Montag)					
6.2.2024 (Dienstag)					
7.2.2024 (Mittwoch)					
1.-7.2.2024 (Summe)					

Häufige Fragen (FAQ)*

1. Was mache ich, wenn mir Unterlagen fehlen bzw. unvollständig sind?
Bitte wenden Sie sich an Kantar Public (Herr Neumann).

2. Warum soll ich beide Zielgruppen getrennt zählen?
Wenn getrennt gezählt wird, kann später von den Ergebnissen der Befragung besser auf die Gesamtheit der jeweiligen Gruppen hochgerechnet werden.

3. Was mache ich, wenn eine Person zu beiden Zielgruppen zählt?
In diesem Fall zählen Sie bitte die betreffende Person zu den auf der Straße lebenden wohnungslosen Menschen.

4. Was mache ich, wenn die angesprochene (zweite) Person nicht teilnimmt?
Sie respektieren die Entscheidung, da die Teilnahme selbstverständlich freiwillig ist, und sprechen die nächste (potenzielle) Befragungsperson an.

5. Warum soll ich weiter zählen, wenn ich keine Fragebogen mehr ausgeben kann?
Diese Information wird gebraucht, um später von den Ergebnissen der Befragung auf die Gesamtheit aller verdeckt wohnungsloser und auf der Straße lebender Menschen im Untersuchungszeitraum hochzurechnen.

6. Was mache ich, wenn ein ausgegebener Fragebogen nicht abgegeben wird?
In diesem Fall müssen Sie nichts weiter tun, Sie können aber auch keinen Gutschein als Dankeschön überreichen.

* Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Kantar Public (Herr Neumann).

Haben Sie noch Kommentare oder Anregungen?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung!



FRAGEBOGEN



- 6-seitiger Fragebogen in acht verschiedenen Sprachen
- Fragen zur Zugehörigkeit zu einer der beiden Zielgruppen soll möglichst im Beisein von „Profis“ beantwortet werden, um Zielgenauigkeit zu erhöhen
- Soziodemographie: Alter, Geschlecht, Haushaltsstruktur, Staatsangehörigkeit
- Ursachen von Wohnungslosigkeit und Dauer der Wohnungslosigkeit
- Nutzung von Unterkünften
- Erfahrung von Diskriminierung und Gewalt
- Gesundheit und Beeinträchtigung
- Verzicht auf Online-Fragebogen



MIGRATIONSSPEZIFISCHE FRAGESTELLUNGEN



- ▶ Zu **Diskriminierungserfahrungen**
 - ▶ Gefragt wird, ob die Betroffenen schon einmal Beleidigungen, Beschimpfung, Ausgrenzung oder Benachteiligung erlebt haben, seitdem sie wohnungslos sind, und welche Merkmale dabei benutzt wurden (Aussehen, Herkunft, Namen, Sprache, geschlechtliche Identität, Behinderung, andere Merkmale....)
- ▶ Zu **Gründen für die Nichtinanspruchnahme von (Not-)Unterkünften**
 - ▶ Gefragt wird, ob die Betroffenen dort nicht aufgenommen werden und aus welchem Grund (wegen ihrer Herkunft, wegen fehlender Sozialleistungsansprüche, wegen fehlender Deutschkenntnisse, aus anderen Gründen und zwar....)
- ▶ Zum **Krankenversicherungsschutz**
- ▶ Zur **Inanspruchnahme gesundheitlicher Regelhilfen**

GISS, Verian 11_2023



FRAGEBOGEN – ZIELGRUPPENGERECHTES LAYOUT



Pg. Nr. 123-001

Die GISS und Verian (vormals Kantar Public) sind Sozialforschungsinstitute aus Bremen und München. Beide sind vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen damit beauftragt, wohnungslose Menschen zu befragen. Die Befragung soll helfen, das Hilfesystem für diese Menschen zu verbessern. Hierfür bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit! Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den Fragebogen beantworten. Die Befragung dauert ungefähr fünf Minuten. Sie erhalten als Dank einen Gutschein über 5 Euro.

1. Haben Sie in einer der letzten sieben Nächte ... Kreuzen Sie alles an, was zutrifft.

... im Freien übernachtet, zum Beispiel auf der Straße, unter einer Brücke, in einem Park oder Hauseingang? Ja Nein

... in einem Wohnsitz übernachtet, zum Beispiel in einer Gartenlaube, einer Baracke, einem Altbauhaus, einem Verschlag, Keller, Dachboden, Zelt, Wohnmobil oder Autocamp? Ja Nein

... bei Bekannten übernachtet oder bei einer Partnerin oder einem Partner oder bei anderen Familienangehörigen, obwohl Sie dort keinen eigenen Mietvertrag haben und es nicht Ihr ständiger Wohnsitz ist? Ja Nein

2. Haben Sie in der Nacht vom 31. Januar auf den 01. Februar (also von Mittwoch auf Donnerstag) in einem Wohnheim, einer Obdachlosenunterkunft, einer Notunterkunft, Übernachtungsstelle oder irgendeiner anderen öffentlichen Einrichtung übernachtet?

Ja Nein

Ich möchte keine Angabe machen

3. Wir möchten wissen, wieviele persönliche oder telefonische Kontakte Sie pro Woche zu Stellen haben, bei denen Sie Hilfe erhalten.

Zu der Stelle, die mir den Fragebogen ausgehändigt hat, habe ich pro Woche ungefähr persönliche oder telefonische Kontakte. (z. B. „1“ oder „2“)

Zu anderen Stellen, bei denen ich Hilfe erhalte, habe ich pro Woche ungefähr persönliche oder telefonische Kontakte. (z. B. Tagesstätte, Beratungsstellen, Nachsorgestellen, Suppenküchen, etc.)

1

4. Angaben zu Ihrer Person

Erster Buchstabe des Vornamens:

Erster Buchstabe des Nachnamens:

An welchem Tag im Monat sind Sie geboren?

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Wir fragen Sie nicht nach Ihrem ganzen Namen, damit Ihre Angaben anonym bleiben und niemand Sie erkennt.
z. B. „1“ oder „21“
Jahreszahl

5. Welches Geschlecht haben Sie?

Weiblich Männlich

Anders / divers

Ich möchte keine Angabe machen

6. Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Kreuzen Sie alles an, was zutrifft.

Deutsch Andere:

Ich bin staatenlos

Ich möchte keine Angabe machen

7. Leben Sie allein oder mit anderen Menschen zusammen?

Ich lebe allein.

Ich lebe mit einer Partnerin / einem Partner zusammen.

Ich lebe mit einer Partnerin/ einem Partner und mit Kind/Kindern unter 18 Jahren zusammen.

Ich bin alleinerziehend und lebe mit Kind/Kindern unter 18 Jahren zusammen.

Ich lebe mit anderen Familienmitgliedern (Großeltern, Geschwister, Onkel, Tanten, erwachsene Kinder) zusammen.

Ich lebe mit einer Gruppe von Wohnungslosen zusammen.

Ich lebe im Haushalt einer anderen Person/Familie.

Sonstiges und zwar:

Ich möchte keine Angabe machen

2

GISS, Verian 11_2023



INCENTIVES FÜR DIE TEILNAHME



- **Erhöhung des Incentives für Wohnungslose**
 - ▶ Einkaufsgutschein im Wert von 5 € (statt bisher 4 €) für das Interview
 - ▶ Direkt einlösbare Gutscheine
- **Vorab versendeter Grundstock an (Papier-)Gutscheinen für Einrichtungen**
- **Einfache, schnelle und flexible Anforderung weiterer (digitaler) Gutscheine durch die Einrichtungen**
 - ▶ Anforderung (nicht-personalisierter) Gutscheine zum Ausdrucken bei Verian per Telefon/E-Mail
 - ▶ Anforderung (personalisierter) Gutscheine zur direkten Verwendung über Internet-Portal von Verian

GISS, Verian 11_2023



21

UNTERSTÜTZUNG, INFORMATION UND BETEILIGUNG



- **Ab jetzt: Regelmäßiger Newsletter** für alle beteiligten Stellen
- **Ab jetzt: Digitale Informationsveranstaltungen für einbezogene Institutionen**
- **Schreiben der BA** an alle beteiligten Jobcenter
- **Unterstützungsschreiben der Kommunalen Spitzenverbände**
- **Beratung mit Multiplikator*innen der Wohlfahrtspflege:** Videokonferenz für alle Landesreferent*innen der Verbände, Wiederholung vor Beginn der Befragung
- **Website: www.berichterstattung-zu-wohnungslosigkeit.de**
 - ▶ Informationen, Unterlagen, Unterstützerbotschaften

GISS, Verian 11_2023



22

WEBSITE



Neu aufgesetzt: www.berichterstattung-zu-wohnungslosigkeit.de

The screenshot shows the homepage of the website. At the top left is the '2024 Berichterstattung zu Wohnungslosigkeit' logo. To the right are the logos for GISS, KANTAR PUBLIC, and the German Federal Government (Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen). Below these is a navigation menu with links: STARTSEITE, AKTUELLES, BEFRAGUNG, UNTERSTÜTZUNG, FAQs, and DOWNLOADS. The main content area features a photograph of a person in a red vest and hat painting graffiti on a wall. The graffiti includes the words 'Suche Wohnung' and 'Berichterstattung zu Wohnungslosigkeit'. Below the photo is a text box with the sentence: 'Seit dem Jahr 2022 erhebt das Statistische Bundesamt jährlich zum 31. Januar, wie viele Menschen wegen Wohnungslosigkeit von Kommunen und freien Trägern der'. In the bottom right corner of the screenshot is the GISS verian logo.

23

UNTERSTÜTZUNG: WAS KÖNNEN SIE KONKRET TUN?



Auch Ihre Stadt oder Gemeinde gehört zur Gemeindestichprobe, aber Sie wurden noch nicht von uns kontaktiert?

- ... dann sprechen Sie uns hier und heute an!
- ... schreiben Sie uns eine Mail an berichterstattung-zu-wohnungslosigkeit@giss-ev.de
- ... oder übermitteln uns Ihre Kontaktdaten mit Ihrem Smartphone →



GISS, Verian 11_2023



24

DISKUSSION



Haben Sie Fragen, Kritik, Anregungen?

GISS, Verian 11_2023



25

KONTAKT



Jutta Henke, GISS

(jh@giss-ev.de)

Axel Steffen, GISS

(as@giss-ev.de)

Dr. Thorsten Heien, Verian (vormals Kantar Public)

(thorsten.heien@kantar.com)

GISS, Verian 11_2023

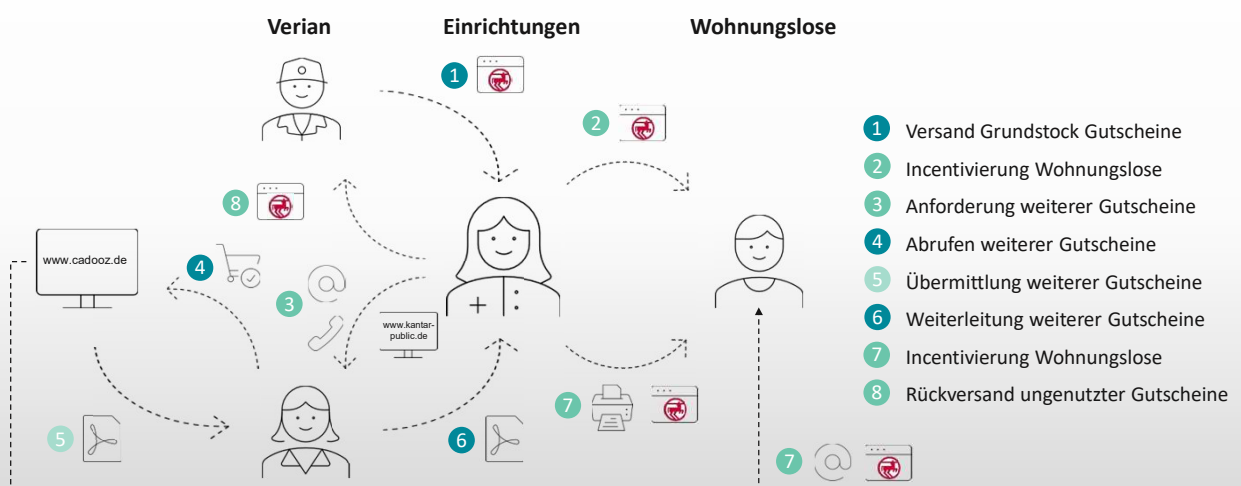


26

ANHANG

27

INCENTIVES: ZENTRALE ROLLE DER INSTITUTIONEN



28

INCENTIVES: GUTSCHEINE

1) Gutschein zum Ausdrucken



2) Per E-Mail an Teilnehmende versendete Gutscheine (Ansicht Smartphone): Mit 2 Klicks zum Gutschein

